proLAA-Dringlichkeitsantrag an den Gemeinderat der Stadtgemeinde Laa/Thaya gemäß §46 Abs.3 NÖ Gemeindeordnung1973

Die Fraktion proLAA beantragt die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes in die heutige Gemeinderatssitzung:

Grundsatzbeschluss:
Die Gemeinde Laa/Thaya bekennt sich zum Verzicht auf Pestizide und unterstützt die Aktion „Natur im Garten“ von LH-Stv. Mag. Johanna Mikl-Leitner, ins Leben gerufen von LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka, durch Unterzeichnung des beiliegenden „Bekenntnisses zum Verzicht auf Pestizide“

Begründung: Aktuell im Frühjahr und Sommer hat die Unkrautvernichtung Hochsaison, gerade auch in Gemeinden. Die Unkrautvernichtung durch den Einsatz von **Glyphosat** ist in Österreich lt. Anwendungsbestimmung **auf versiegelten Flächen bereits verboten und strafbar**.

Die Aktion **„Natur im Garten“** setzt sich seit über 15 Jahren für die ökologische und naturnahe Bewirtschaftung von Gärten und Grünräumen ein und unterstützt auch Gemeinden dabei, ihre Umgebung, Gärten und Grünflächen vielfältig und lebensfreundlich zu gestalten. Ein Hauptkriterium ist der **Verzicht auf Pestizide, die nicht der EU-Bioverordnung in der letztgültigen Fassung und dem „Natur im Garten“ Gütesiegel entsprechen.**
Die Auswirkungen der sogenannten Spritzmittel auf die Umwelt sind weitreichend: Durch Auswaschung und Versickerung gelangen Gifte in den Boden, in unser Grundwasser, in das Kanalisationssystem bis in unsere Flüsse und Seen. Nun zeigt auch ein neuer Bericht der WHO die **Gefährlichkeit von Glyphosat** (enthalten in gängigen Spritzmitteln zur **Unkrautvernichtung**) auf. In diesem Bericht wird Glyphosat **in die zweithöchste Gefahrengruppe -** wahrscheinlich krebserregend für Menschen - eingestuft**.** Laut Pflanzenschutzmittelregister ist Glyphosat nachweislich umweltgefährlich und schädigend für Nützlinge und Wasserorganismen.
Deshalb appelliert LH-Stv. Mag. Johanna Mikl-Leitner an die NÖ Gemeinden, mit gutem Beispiel voranzugehen und die **Anwendung von Glyphosat auch auf nicht versiegelten Flächen zu vermeiden** und darüber hinaus generell auf chemische Pestizide zu verzichten sowie dies durch Unterzeichnung des beiliegenden Bekenntnisses zu besiegeln.

Auch die Gemeinde Laa soll so ein Zeichen für die Bewahrung der Lebensgrundlage der zukünftigen Generationen setzen.